

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 17.09.2019, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Fischer, Fries, Graf, Holzner, Kittel, Kletzmeier, Oberloher, Oßner, Püschel, Sellmeier, Staudinger, Weindl und Zehetbauer.

Entschuldigt fehlt GRin Rauchensteiner-Holzner.

Außerdem anwesend: Dipl.-Ing. Seemann und Dipl.-Ing. Schebelle, beide IB Ferstl (zu TOP 2), Architekt Florian Wimmer, HoeWi-Architekten (zu TOP 3).

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. TOP 7 c (Tragwerksplanung Angstlareal) wird zu Beginn der Sitzung in den nicht-öffentlichen Teil verlegt.

C. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 30.07.2019

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderats vom 30.07.2019 findet die Zustimmung des Gremiums. 20 : 0

2. Geh- und Radweg zwischen Geisenhausen und Diemannskirchen – Vorstellung der Vorplanung und weitere Beauftragung Ingenieurbüro

Herr Schebelle und Herr Seemann vom IB Ferstl stellen den aktuellen Planungsstand vor. Vorgesehen ist die Realisierung in drei Bauabschnitten, wobei die BA I (Geisenhausen bis B 299 entlang der St 2054) und III (Grabmühle bis Diemannskirchen entlang der St 2054) für das Jahr 2020 zur Umsetzung angedacht sind. BA II, der abseits der Staatsstraße zum Teil auf vorhandenen Feldwegen verlaufen soll, ist abhängig von Dauer und Ergebnis der hier notwendigen artenschutzrechtlichen Prüfung und der wasserrechtlichen Vorgaben, für 2021 angedacht. Es müssen zwei Brücken über die Kleine Vils und eine (plus eine Furt) oder zwei Brücken über Gräben gebaut werden. Deren notwendige Tragkraft hängt von der Frage der zugelassenen Nutzung ab, die noch abzustimmen ist, sie sollen aber nicht für landwirtschaftliche Fahrzeuge ausgelegt werden. Die Breite des Geh- und Radwegs ist mit 2,50 m geplant, im Bereich bestehender Feldwege mit 3 m, wobei hier auch ein verstärkter Unterbau erforderlich wird, um landwirtschaftlichen Anliegerverkehr zu ermöglichen. Der Weg wird durchgehend asphaltiert. Zur Fristwahrung (Termin war der 01.09.2019) wurde der Förderantrag an die Regierung von Niederbayern bereits gestellt. Fragen aus dem Gremium werden vollumfänglich beantwortet.

Beschlüsse:

- a) Die Fortführung des Vorhabens auf Grundlage der vorgestellten Planung wird genehmigt. 20 : 0

- b) Bezüglich der Bauabschnitte I und III wird das IB Ferstl mit den Leistungsphasen 5 bis 7 nach HOAI beauftragt. 20 : 0
3. Umbau TVG-Vereinsheim in eine Kinderkrippe – Vorstellung Entwurfsplanung
 Architekt Florian Wimmer stellt die bereits mit der Kita-Fachaufsicht abgestimmte Entwurfsplanung vor. Als erwartete Gesamtkosten nach DIN 276 werden ca. 1,6 Mio. € genannt. Ausgiebig diskutiert wird wegen Klimaschutzaspekten über die geplante Erdgasheizung, die der Fachplaner HLS nach Prüfung anderer Varianten im Hinblick auf die bauliche Bestandssituation empfiehlt. Zur Erläuterung der genauen Gründe wird 3. Bürgermeister Wolfsecker in die nächste Planungsbesprechung eingeladen.
Beschluss:
 Der vorgestellten Entwurfsplanung wird als Grundlage für die weitere Planung und Ausschreibung zugestimmt. 20 : 0
4. Umbau TVG-Vereinsheim in eine Kinderkrippe – weitere Beauftragung Planer
- a) Architekt
 HoeWi-Architekten ist bisher bis Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) nach HOAI beauftragt.
Beschluss:
 Das Architekturbüro HoeWi wird mit den Leistungsphasen 4 bis 7 nach HOAI beauftragt. 20 : 0
- b) Elektrotechnik
 Die Delta Immotec GmbH ist bisher bis Lph. 3 beauftragt.
Beschluss:
 Die Delta Immotec GmbH wird mit den Leistungsphasen 4 bis 7 nach HOAI beauftragt. 20 : 0
- c) Heizung, Sanitär, Lüftung
 Das Ingenieurbüro Christian Hampp ist bisher bis Lph. 3 beauftragt.
Beschluss:
 Das Ingenieurbüro Hampp wird mit den Leistungsphasen 4 bis 7 nach HOAI beauftragt. 20 : 0
- d) Tragwerksplanung
 Das Ingenieurbüro Fels ist bisher bis Lph. 3 beauftragt.
Beschluss:
 Das Ingenieurbüro Fels wird mit den Leistungsphasen 4 bis 6 nach HOAI beauftragt. 20 : 0
5. Außenanlagen Kinderkrippe der „Kita an der Vils“ – Beauftragung Planungsbüro
 Es liegt ein HOAI-Angebot der Landschaftsarchitekten Längst & Voerkelius auf Grundlage von Honorarzone II, Viertelsatz für die Planung der Außenanlagen der neuen Kinderkrippe vor.
Beschluss:
 Das Büro Längst & Voerkelius wird stufenweise, zunächst mit den Leistungsphasen 1 bis 3 nach HOAI mit der Planung der Außenanlagen der „Kinderkrippe an der Vils“ beauftragt. 20 : 0
6. Antrag auf Tempo 30-Beschränkung im Wohngebiet „Feldkirchen-Erweiterung“
 Die Junge Liste Geisenhausen beantragt mit Schreiben vom 13.08.2019 die Einführung einer Tempo-30-Zone in „Feldkirchen-Erweiterung“ sowie die Anbringung eines Hinweis-

schildes „Hier gilt rechts vor links“ an der Einmündung der Drosselstraße zur Lerchenstraße. Der Antrag wird durch eine Unterschriftenliste von 60 Personen unterstützt. Gemäß vorausgegangener Abstimmung mit der PI Vilsbiburg empfiehlt der Vorsitzende, auch gleich für das Wohngebiet „Feldkirchen“ Tempo 30 auszuweisen, was von der Antragstellerin, GRin Graf, begrüßt wird.

Beschluss:

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit in den Wohngebieten „Feldkirchen“ und „Feldkirchen-Erweiterung“ wird auf 30 km/h begrenzt und zusätzlich mit „rechts vor links“ beschildert. 20 : 0

7. Neubau Mehrzweckhalle, Hort, Jugendzentrum und Gemeindearchiv im Bereich ehemaliges Angstlareal – Beauftragung Fachplaner

a) Elektrotechnik

Es wurden Angebote von vier Ingenieurbüros eingeholt. Das wirtschaftlichste Gesamtangebot für die erforderlichen Planungen im Bereich der Elektrotechnik gem. HOAI (einschl. Starkstromanlagen, fernmelde- und informationstechnische Anlagen, Aufzugsanlagen) stammt von der DELTA Immotec GmbH aus Geisenhausen.

Beschluss:

Die DELTA Immotec GmbH wird stufenweise, zunächst mit den Leistungsphasen 1 – 3 nach HOAI, mit den Planungsleitungen Elektrotechnik beauftragt. 20 : 0

b) Heizung, Sanitär, Lüftung

Es wurden Angebote von vier Ingenieurbüros eingeholt. Das wirtschaftlichste Gesamtangebot für die erforderlichen Planungen im Bereich HLS gem. HOAI stammt von der ECOPLAN Ingenieurgesellschaft mbH aus Freyung.

Beschluss:

Die ECOPLAN Ingenieurgesellschaft mbH wird stufenweise, zunächst mit den Leistungsphasen 1 – 3 nach HOAI, mit den Planungsleitungen im Bereich HLS beauftragt. 19 : 1

8. Einziehung eines Teilstückes des öffentlichen Feld- und Waldweges mit der Bezeichnung "Falterbergerweg", Flur-Nr. 594/2 der Gemarkung Diemanskirchen

Der für den Anliegerverkehr gewidmete öffentliche Feld- und Waldweg mit der Bezeichnung "Falterbergerweg" auf Fl.-Nr. 594/2 der Gem. Diemanskirchen existiert auf dem Teilstück von ca. 163 m Länge, das Fl.-Nr. 581/0 der Gmkg. Diemanskirchen durchquert, in der Natur nicht mehr. Das betroffene Teilstück soll deshalb gemäß Art. 8 Abs. 1 BayStrWG eingezogen werden, weil es die Verkehrsbedeutung verloren hat.

Beschluss:

Der öffentliche Feld- und Waldweg "Falterbergerweg" auf Fl.-Nr. 594/2 der Gemarkung Diemanskirchen existiert auf dem Teilstück, das das Fl.-Nr. 581/0 der Gmkg. Diemanskirchen durchquert, in der Natur nicht mehr und wird auf der Länge dieses Teilstücks von ca. 163 m eingezogen. Die Verwaltung wird beauftragt das förmliche Verfahren dafür durchzuführen. 20 : 0

9. Einziehung eines Teilstücks des öffentlichen Feld- und Waldweges mit der Bezeichnung „Vorderbachweg“, Fl.-Nr. 684/2 der Gemarkung Diemanskirchen

Der für den Anliegerverkehr gewidmete öffentliche Feld- und Waldweg mit der Bezeichnung "Vorderbachweg" auf Fl.-Nr. 684/2 der Gmkg. Diemanskirchen existiert auf dem Teilstück von ca. 167 m Länge, das Fl.-Nr. 683/0 der Gmkg. Diemanskirchen durchquert, in der Natur nicht mehr. Das betroffene Teilstück soll deshalb gemäß Art. 8 Abs.

1 BayStrWG eingezogen werden, weil es die Verkehrsbedeutung verloren hat.

Beschlussvorschlag:

Der öffentliche Feld- und Waldweg „Vorderbachweg“, Fl.-Nr. 684/2 der Gemarkung Diemannskirchen, existiert auf dem Teilstück, das das Fl.-Nr. 683/0 der Gmkg. Diemannskirchen durchquert, in der Natur nicht mehr und wird auf der Länge dieses Teilstücks von ca. 167 m eingezogen. Die Verwaltung wird beauftragt das förmliche Verfahren dafür durchzuführen. 19 : 1

10. Änderung der Kinderkrippen-Gebührensatzung

Der Freistaat Bayern gewährt einen Beitragszuschuss von 100 € monatlich zu den Kita-Gebühren für Kinder ab 3 Jahren. In der Sitzung am 30.04.2019 wurde dies durch entsprechende Änderung in der Kindergarten-Gebührensatzung bereits berücksichtigt. Da es aber auch Kinder gibt, die mit 3 Jahren noch die Kinderkrippe besuchen, muss auch die Kinderkrippen-Gebührensatzung noch entsprechend angepasst werden.

Beschluss:

§ 5 Abs. 2 der Kinderkrippen-Gebührensatzung vom 23. Juli 2009 in der aktuell geltenden Fassung wird wie folgt neu gefasst:

"Bei Kindern, für die der Freistaat Bayern einen Beitragszuschuss leistet, wird dieser auf den Gebührensatz nach § 5 Abs. 1 angerechnet. Die Anrechnung ist auf die Höhe der festgesetzten Gebühr begrenzt." Der bisherige Absatz 2 wird zum Absatz 3. Die Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 01.04.2019 in Kraft. 20 : 0

11. Informationen

- Rückantwort der Regierung von Niederbayern zur Förderfähigkeit eines Kunstwerkes am neugestalteten Kirchplatz.
- Ablehnende Antwort des Landratsamtes Landshut zum Antrag auf Tempo-30 Beschränkung der Hauptstraße und Schaffung eines Fußgängerüberwegs auf Höhe der VR-Bank. → Nochmaliges Nachhaken geplant.
- Termine:
 - Bauausschusssitzung am 23.09.2019, 19:00 Uhr
 - Nächste GR-Sitzung am 15.10.2019, 19:30 Uhr

12. Wünsche und Anfragen

- GR Zehetbauer: Derzeitige Straßenverengung bei Feuerberg? → Reparaturarbeiten im Bereich der Brücke der Kreisstraße.
- GR Kletzmeier: Der schwere Verkehrsunfall am vergangenen Freitag sollte zum Anlass genommen werden, die früher bestehende Tempo 80-Begrenzung auf der B 299 im Bereich der Einmündung der LA 8 wieder ins Gespräch zu bringen.
- GR Fries: Wägen am Friedhof ertüchtigen und Fahrradständer innerhalb des Friedhofs aufstellen.
- GR Fischer: Dauer der Brücken-Baustelle auf der St 2054 bei Eiselsdorf. → Wurde vom Staatl. Bauamt ursprünglich bis Ende Oktober 2019 angekündigt.
- 3. Bgm. Wolfsecker: Zeigt sich enttäuscht über die Anwesenheit von insgesamt nur drei Ausschussmitgliedern bei der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Energie und Natur am 16.09.2019 und stellt die Frage nach dem Stellenwert von Energie und Klimaschutz beim Gemeinderat generell. Er wird den Fraktionen dazu einen Fragenkatalog zukommen lassen.